



Freilichtbühne im Volkspark Friedrichshain (Eingang über Ernst-Zinna-Weg)

Tram M5, M6, M8 z.B. vom U- und S-Bhf. Alexanderplatz oder S-Bhf. Landsberger Allee bis Platz der Vereinten Nationen oder Klinikum am Friedrichshain, 5 Min Fußweg

Tram M10 aus Prenzlauer Berg und von U- und S-Bhf. Warschauer Straße bis Landsberger Allee/Petersburger Straße, 7 Min Fußweg U-Bhf. Straußberger Platz, 10 Minuten Fußweg

Eintritt: 4,50 € pro Person

Familien mit FamilienPass 2007 erhalten bei Abgabe des Bons auf Seite 47 eine Ermäßigung von 4,50 € pro Familie. Inhaber des neuen Super-Ferien-Passes 2007/2008 erhalten bei Abgabe des Bons auf Seite 55 eine Freikarte. Kartenvorverkauf an allen CTS-Theaterkassen und beim Kinderkinobüro. Die Abendkasse öffnet um 17.00 Uhr.

Theos Tipp: Ihr dürft Picknickkörbe mitbringen – und denkt auch an warme Kleidung gegen die Abendkälte!

Infos unter: 030.23 55 62 51 (Reservierung nicht erforderlich)



Kinderkinobüro des JugendKulturService
Obentrautstraße 55, 10963 Berlin
Kinderkinotelefon: 030. 23 55 62 51
www.kinderkinobuero.de



Das Kinderkinobüro ist ein Projekt
der JugendKulturService gGmbH
www.jugendkulturservice.de

Das MondLichtFest wird gefördert durch **medienboard**
Berlin-Brandenburg GmbH

Für die freundliche Unterstützung danken wir



MONDLICHTFEST

für Kids & Co. ab 8 Jahre
mit dem Kinomärchen „Little Princess“

Samstag, 25. August 2007

um 18.00 Uhr im Freiluftkino Friedrichshain

15 Jahre MondLichtFest für Kids & Co. ab 8 Jahre



Um 18.00 Uhr eröffnet Moderator *Karsten Blumenthal*, bekannt u.a. aus der Fernsehserie „Schloss Einstein“, das traditionelle Frischluftkinospätvergnügen zum Ferienende. Über 40 Spielaktionen und Mitmachstände laden zum Entdecken und Ausprobieren ein:

Turbane binden und Saris anlegen wie in Indien, chinesische Masken basteln, mit dem *JapanShopBerlin* Kraniche falten und Mangas zeichnen, bei *Zabella* märchenhafte Spiele kennen lernen und vieles mehr. In der *Traumfabrik* können kurze Animationen und ein Malfilm hergestellt werden.

DJ Papa Joe von uniRadio Berlin schafft mit Bollywood-Indian-Pop und Bhangra-Beats die passende Stimmung für die Darbietungen der renommierten *Tanzschule Nataraj*. Mit klassischem Kathak und einem Lichtertanz entführen die jungen Tänzerinnen ihre Zuschauer in die faszinierende Welt Indiens. Tanzbegeisterte können sich in einem Workshop auf den anschließenden Bollywood-Tanzwettbewerb vorbereiten. Die Gruppe *Leela* führt mit ihrem indischen Stocktanz in die Kunst der wirbelnden Stöcke ein.



Musik ohne Instrumente – Beats mit dem Mund: Welch unglaubliche Bandbreite an Sounds allein mit Lippen, Zunge und Atem erzeugt werden kann, zeigen die mehrfachen Deutschen Meister und Vizeweltmeister 2005 im Teambeatboxen

4xSample. Wie dagegen die Geräusche beim Film gemacht werden, demonstriert der *Geräuschemacher Jörg Klinkenberg*.

Gegen 20.30 Uhr, wenn die Sonne untergeht, leitet *Feuerregen* mit bunten Flammen zum Filmprogramm über. Erfolgsregisseur Alfonso Cuarón schuf mit „Little Princess“ ein wunderschönes Kinomärchen, das Kindern Mut macht für ihre Vorstellungen vom Leben zu kämpfen. Das Kinderkinobüro präsentiert die einzige existierende Filmkopie dieses Meisterwerks erstmals Open Air.



Little Princess

USA 1995, Regie: Alfonso Cuarón

Mit Liesel Matthews, Liam Cunningham, Eleanor Bron u.a.

98 min, FSK o.A., empfohlen für Kinder ab 8 Jahre

Nach der Novelle von Frances Hodgson Burnett („Der kleine Lord“, „Der geheime Garten“)



Sara, ein aufgewecktes und fantasiesprühendes Kind, erlebt eine glückliche und sorglose Kindheit inmitten der exotischen und magischen Welt Indiens. Diese Idylle wird jäh unterbrochen, als der erste Weltkrieg ausbricht und Sara von ihrem Vater nach New York in ein Internat für „höhere Töchter“ gebracht wird.

Dort findet sich die zehnjährige Halbweise in einer Umgebung voller Kälte und Ungerechtigkeit wieder. Sara muss lernen sich dem strengen Regiment der kaltherzigen Schulleiterin Miss Minchin unterzuordnen. Trotz Verbots freundet sie sich mit dem schwarzen Dienstmädchen Becky an und zieht mit ihren spannend erzählten Geschichten um den sagenhaften indischen Prinzen Rama und seine geliebte Prinzessin Sita auch alle anderen Mädchen in ihren Bann.



Mitten in Saras Geburtstagsparty platzt die Nachricht, dass ihr Vater getötet und sein Vermögen beschlagnahmt wurde. Als rechtloses Hausmädchen muss sie sich ihren Unterhalt nun selbst verdienen. Doch Saras Lebensmut lässt sich nicht brechen und die Kraft der Fantasie bringt den Zauber Indiens sogar bis in den letzten Winkel ihrer schäbigen Dachkammer. Unterdessen zieht ein geheimnisvoller Fremder in das Nachbarhaus ein...



„Little Princess“ ist ein ungewöhnlich starkes Stück Kino, das nicht nur Oscar-Nominierungen in den Kategorien Kamera und Ausstattung erhielt, sondern auch mit dem New Generation Award ausgezeichnet wurde. J.K. Rowling benannte „Little Princess“ als ihren Lieblingsfilm und verpflichtete Alfonso Cuarón für die Verfilmung ihres Romans „Harry Potter und der Gefangene von Askaban“.

